# Der Lecha Patriot.

Jahrgang 26. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—August 24, 1853. | Ein Thaler das Jahr. | №. 23.


**Morse's**
zusammengesetzter Syrup der
## Gelb-Ampfer Wurzel.
(YELLOW DOCK ROOT.)

Dies ist eine rein vegetabilische Mischung, zubereitet aus den besten Wurzeln und Kräutern der Materia Medica, und hat einen unübertroffenen Ruf erhalten für die

Regulirung und Stärkung der Leber und der Verdauungsorgane und Reinigung des Magens und der Eingeweide,

wodurch kurirt werden alle bösartigen Krankheiten, Leberbeschwerden, Dyspepsia, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Pelis, Kopfschmerzen, Wechselfieber, Gelbsucht, Uebelkeit, Appetitsverluste, etc., und verursacht wird daß die Speisen alle Theile nähren und erhalten;

Reinigung des Bluts,

und sofortiger Heilung aller Auswüchse, Hautausschläge, Strofeln, Flüssen, Erysipelas, Grindkopf, Krebe, Pecken im Gesicht, Hitzblattern, Geschwüre, Merkurialkrankheiten, u. s. w.

Regulirung der Absonderungs-Organe,

welche in den Stand gesetzt werden ihre Functionen gehörig auszuüben, wodurch viele schmerzliche und gefährliche Krankheiten verhütet und geheilt werden;

Stärkung des Nervensystems,

wodurch nervöse Irritation beigelegt und alle Nervenkrankheiten, als Hysteria, Neuralgia, Krämpfe, etc.

**Es ist unübertrefflich in der Heilung aller Frauen-Krankheiten,**

als Schwachheit, allgemeine Debilität, Unregelmäßigkeit, Verstopfungen, Schwellen der Füße, Glieder, Gelenke, etc., durch Schwachheit verursacht; ebenfalls, Lungen- und Halsbeschwerden, als Verkältungen, Husten, Asthma, Auszehrung, etc., sowie Wassersucht.

—

Da wir den zusammengesetzten Syrup von Gelbampfer Wurzeln, zubereitet von C. Morse und Co., entweder selbst oder in unsern Familien gebraucht und denselben als sehr heilbar und erfolgreich gefunden haben, so empfehlen wir ihn mit Vergnügen dem Publikum als eine sehr schätzbare Medizin an.

E. Bourne, Esq., Cashier der National Bank, Providence, R. I., A. W. Spencer, Esq., Cashier der Lime Rock Bank, ebendaselbst; Ehrw. Wm. Phillips, Ehrw. J. B. Richmond, C. S. Jones, Editor des Providence Gen. Adv., Wm. Field, M. W. G. M., Cyrus Fischer, M. E. H. P., James Hutchinson, G. S., Dea. B. J. Bates, Dect. Benj. Kelso, und hundert Andere der achtbarsten Familien von Providence.

Dieses bezeugt daß ich für eine Anzahl von Jahren mit der Zubereitung und Verfertigungsweise von Morse's zusammengesetztem Syrup von Gelbampfer-Wurzeln vertraut bin. Auch bin ich mit dessen modus operandi bei Krankheiten bekannt und kann sagen, daß derselbe in allen Hinsichten für die Heilung der angegebenen Krankheiten vortrefflich geeignet ist. Er ist besonders werthvoll bei Unverdaulichkeit und aller sie begleitenden Symptome, bewirkt eine gesunde Thätigkeit der Leber, entfernt Erstarrung und Unthätigkeit dieses Organs und stimulirt zur gesunden Thätigkeit des ganzen Systems. Als ein Blutreiniger hat er seines Gleichen nicht.

David Holmes, M. D.

Providence, R. I., Januar 4, 1853.

Zubereitet von C. Morse und Co., 446 Broadway, Neuyork, und verkauft von Druggists und Andern in diesem und andern Ländern.

Zu haben im Buchstohr des Patrioten, bei Keck, Guth und Trexler, No. 31 Nord Hamilton Straße, Allentaun.

Mai 4, 1853. na1

**Vanilla-Essenz,** zur Zubereitung von Peis, Puddings, Kustards, und Kuchen, zu haben bei
J. B. Moser.

**Treppen-Carpetstangen**
Zu haben bei J. B. Moser.

**Eine frische Auswahl**
von Haaröhl, und feiner Seife zu haben bei
J. B. Moser.

**Flache Varnisch** und alle Arten Anstreich-Pinsel zu haben bei J. B. Moser.
Allentaun, Mai 4. na3m

**Ein Vorrath von den besten Schmalzlampen zum Verkauf bei**
J. B. Moser.

## Sonntagsschul-Bücher.

Da öfters Nachfrage für deutsche Sonntagschul-Bücher gemacht wird, so zeigen wir an, daß die Tractat-Gesellschaft in Neu-York folgende Jugendschriften herausgegeben hat, welche zu haben sind in Philadelphia bei Schäfer und Koradi, Ecke der 4ten und Wood Straße, und in Allentown im Buchstohr zum „Patriot" und „Jugendfreund."

| | Seiten. | Preis. |
|---|---|---|
| Geschichte der Christlichen Kirche, | 307 | 45 |
| Luther's biblisches Schatzkästlein, | 363 | 40 |
| Biblische Geschichten, von Barth, | 373 | 35 |
| Das Milchmädchen etc., von Richmond, | 211 | 30 |
| Das Kind im elterlichen Hause, | 189 | 25 |
| Der erste Morgenschimmer, oder biblische Geschichten für kleine Kinder | 184 | 25 |
| Das Felsenkind, von Dr. Barth, | 117 | 15 |
| Der alte Buchman, von Barth, | 96 | 15 |
| Selma, das türkische Mädchen, | 94 | 15 |
| Das Bild in Deinach, von Barth, | 91 | 15 |
| Der arme Heinrich, von Barth, | 80 | 15 |
| Die Altväter, von Barth, | 72 | 12½ |
| Die Rabenfeder, von Barth, | 64 | 12½ |
| Der Meeresstrom, von Schubert, | 64 | 12½ |
| Jerry Creed, von Barth, | 73 | 12½ |

**Kinder-Tractate**
in kleinerm Format, sämmtlich mit Holzschnitten, sind 16 vorhanden, in 2 Paketen oder Päckchen; jedes Päckchen kostet 16 Cents. Jeder Kinder-Tractat hat 32 Seiten.

**Lewis'**
**Farben, Oel und chemische Werke,**
Office 135 Süd Front St., Philadelphia.

| | |
|---|---|
| Bleiweiß, | Chromatisch Gelb, |
| Rothblei, | do. Grün. |
| Bleiglätte, | do. Roth, |
| Bleizucker, | Chinesisch Scharlach, |
| Leinöl, | do. Blau, |
| Gekochtes Oel, | Essig, u. s. w. |

Händler werden an billigen Bedingungen versorgt.
August 17, 1853. nq3M

Schätzbares
## Mühl-Eigenthum
durch Privat-Handel zu verkaufen.

Die Unterzeichneten bieten hiermit durch Privat-Handel zum Verkauf an, ihr schätzbares

Mühl-Eigenthum, gelegen in Salzburg Township, an der Forrellen Creek, etwa eine Meile von Allentown, in dem sogenannten Keck's Thale. — Dieselbe ist drei Stock hoch aus Stein erbaut und mit hinlänglicher Wasserkraft versehen, um drei Paar Steine zu treiben. Die Mühle ist fast ganz neu, das Maschinenwerk in der besten Ordnung und die Steine von der besten Sorte, und noch nicht lange im Gebrauch. Eine Welschkorndürre und kurz alles was zu einer gut eingerichteten Kunden- und Kaufmanns-Mühle gehört, ist dabei. — Dieselbe erfreut sich einer ausgedehnten Kundschaft, liegt in einer fruchtreichen Gegend und ist bequem zu der Stadt. Es ist eins der besten Eigenthümer im der Gegend und der Aufmerksamkeit von Kauflustigen und Capitalisten wohl werth, da nicht noch so ein Eigenthum in der Gegend ist. — Der Mühle angehörig, sind ein gutes fast neues

1½stöckiges backsteinern Wohnhaus, Rauchhaus, Stallung, Wagenschoppen, u. s. w., alles in der besten Ordnung und aufs bequemste eingerichtet. — Dabei ist auch ohngefähr 11 Acker gutes Bauland, wovon ein gehöriger Theil Schwammland ist, welches nach Belieben gewässert werden kann. — Das Bauland ist vom vordersten in der Gegend, ist in schickliche Felder eingetheilt und im besten Zustand der Cultur. Obst jeder Art ist in der Fülle darauf und das Wasser ist bequem bei den Gebäuden.

Die Bedingungen können leicht und annehmbar gemacht werden und das Nähere ist zu erfahren bei den darauf wohnenden Eigenthümern.

John H. Berndt,
William H. Berndt.

Juli 27. nq3m

## Musikalisches Erntefest.

Auf Sonntag Nachmittags, den 28sten August, soll in Trexlertaun, Lecha Caunty, ein musikalisches Erntefest stattfinden, bei welchem, unter der Leitung des Singlehrers Enos Harwig, etwa 140 Sänger gegenwärtig sein werden. Zur nämlichen Zeit sollen durch die Ehrw. Herren Dubs, Herman und Schindel der Gelegenheit passende Reden gehalten werden. Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Viele Musik-Freunde.

August 17.

## Lager-Versammlung.

Montags den 22sten August soll die Evangelische Lagerversammlung (Camp-meeting) ihren Anfang nehmen, auf dem Lande von Charles Merz, in Südwheithall, Lecha Caunty, ungefähr 3 Meilen von der Stadt Allentaun. Das christliche Publikum ist achtungsvoll eingeladen derselben beizuwohnen.

G. T. Hains,
C. Meyers.

August 17.

Der Captain wieder im Feld!

## Volks-Candidat.

An die freien und unabhängigen Erwähler von Lecha Caunty!

Freunde und Mitbürger:

Aufgemuntert durch meine Frau und Kinder —welches daher geschieht um sich ihr tägliches Brod zuzusichern—nehme ich mir die Freiheit mich als ein freiwilliger Volks-Candidat

Für das Scheriffs-Amt

bei der nächsten allgemeinen Oktober-Wahl anzubieten. Ich wünsche aber recht verstanden zu sein: Ich bin ein Candidat vor dem Volk, und nicht nur vor einer Delegaten-Convention — und bin also, und wünsche als Candidat bis zur Wahl betrachten zu werden. Sollte mich dann das Glück treffen und ich erwählt werden, so werde ich, wie ich es immer bisher in jeder Hinsicht im Gebrauch hatte, die mir obliegenden Pflichten pünktlich, getreu, auf eine unpartheiische Weise, und überhaupt zu allgemeiner Zufriedenheit auszuüben suchen.

Henry F. Naget.

Allentaun, August 3. nqbW

Wichtig für Leidende!

## Tetter, Salzfluß, etc.

Die beste Medizin gegen Tetter, Salzfluß, Gift, und kurz gegen irgend ein Ausfahren, die je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde, ist soeben von einem erfahrenen Bürger zubereitet und in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf hinterlegt worden. Dieselbe hat noch nie ihren Zweck verfehlt, sondern in jedem Fall, wo sie nach Anweisung gebraucht wurde, geholfen. Sehr viele Fälle ohiger Art sind durch dieselbe kurirt worden. Es ist dies sicher kein Humbug, und jeder der dieselbe gebraucht wird bald von deren Güte überzeugt werden. Man spreche an bei

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, Aug. 10, 1853.

## 8 Schullehrer verlangt.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Direktoren des Hanover Schul-Distrikts, sich am Samstag den 3ten September nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Charles Ritter, in besagtem Taunschip, versammeln werden, für den Enzweck 8 Schullehrer zu examiniren und anzunehmen. Die Committeen der verschiedenen Sub-Distrikten sind ersucht sich mit ihren respektiven Lehrern am benamten Tag und Ort einzufinden um sich einer Examination durch das Board zu unterziehen.

Auf Befehl der Board,
Joseph Lichtenwalter, Präsident.

August 17, 1853. nq3m

## Haushälter leset!

**Jede Art Hausgeräthschaften**
werden wohlfeiler verkauft als dies je zuvor an diesem Ort geschah.

Der Unterschriebene möchte den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend achtungsvoll anzeigen, daß er den ganzen Stock Hausgeräthe des E. W. Bigony angekauft hat und bereit ist dieselben an den niedersten City-Preisen zu verkaufen, an dem alten Stande in der Hamilton-Straße, nahe bei Hagenbuch's Gasthause, und gerade gegenüber dem Postamte.

Sein Assortement kann hier gar nicht übertroffen werden und besteht theilweise aus:

| | |
|---|---|
| Bureaus, | Dining Tische, Seidboards, |
| Secreteries, | Breakfast Tische, Vier Tische, |
| Dressing Bureaus, | Centre Tische, Card Tische, |
| Plain und inclesed Waschstands, | |
| Wardrobes von allen | enennungen von $10 bis $35. What-Not Tische, Nähstands, Towel-Näcks, u. s. w. u. s. w. |

Er verfertigt auch Springfst Schaukelstühle, Sofas, Parlerstühle und Ottomans, welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie in der City erhalten werden können.

Auch hat er ein gutes Assortement von Spiegel, die er eben so billig verkauft.

Da der Unterschriebene ein praktischer Tapezierer ist, so ist er bereit jede Art Tapezierarbeit und alle sonstige Reparaturen zu verrichten, auf die schönste und kunstfertigste Weise, auf die kürzeste Anzeige.

Er steht gut dafür daß alle seine Waaren volle Zufriedenheit geben und das sind wofür er sie verkauft.

Er hofft daß er durch strenge Aufmerksamkeit und zuvorkommendes und gefälliges Betragen sich eine liberale Kundschaft zu verdienen im Stande sein wird. S. A. Price.

Allentaun, Nov. 3, 1852. nq13

## Neue Carpetings.

Der Unterschriebene hat soeben durch neue Ankünfte erhalten, einen großen und frischen Stock der neichsten und neuesten Styles von

Velvet, Tapestry, Brüsseler, drei-ply superfeine Ingrain und Venetianische Carpets,

welche alle an den wünschenswerthesten Bedingungen abgelassen werden.

Mit einem vollen Assortement von Oeltüchern Tischtüchern, Mattings, etc.,

Käufer sind ersucht eine zeitige Untersuchung anzustellen, indem Cäshkäufern große Inducements dargeboten werden.

R. B. Walker,
190 Chestnut Straße, unterhalb der 8ten Südseite,
Philadelphia.

März 23. na—

Ein neuer Vorrath von vortrefflichen Schneidmessern ist soeben zum Verkauf erhalten worden bei
J. B. Moser.

Allentaun, Febr. 2. nq13

## Insertions-Bureau

für
deutsche Zeitungen des In- und Auslandes
und
Allgemeines
Commissions- und Agentur-Geschäft,
113 Nassau Street, 1 Treppe hoch, Front-Office.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir, ermuntert von vielen sehr achtbaren Seiten und unterstützt von den gründlichsten Erfahrungen und ausgebreitetsten Verbindungen im In- und Auslande, mit heutigem Tage ein Geschäft eröffnet haben, welches verab ausnahmsweise die Betreibung jeder Art von Commissiehs-Geschäften zum Zwecke hat. Eine spezielle Branche desselben, welche durch Kontrakte mit den ersten und bedeutendsten deutsch-amerikanischen Zeitungen gesichert ist, wird die Vermittelung von Abonnements-Besorgungen und Anzeigen jeder Gattung unter den vortheilhaftesten Bedingungen bilden, und wir haben die Ueberzeugung, allen billigen Wünschen vollkommen entsprechen zu können.

Wir stehen mit den etwa wünschenswerthen Referenzen des Plages u. s. w. mit Vergnügen zu Diensten und bitten unter Zusicherung reellster Bedienung um das Wohlwollen des Publikums.

New-York, 28. Oktober 1842.

Menzel und Korff,
113 Nassau St., 1 Treppe hoch, Front-Office

## Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare W. McCartney, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung in besagten Caunties, und Peter Haas und J. Dillinger, Esqrs. Gehülfs-richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniss-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in erstgenannten Lecha Caunty, ihren vier Brief an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

5ten Montag im Monat August,

1853, welches der 29ste Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunty von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagte Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängnis des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdort und daselbst einzufinden haben und dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 1ten Tag August im Jahre unsers Herrn 1853.

Joseph F. Newhard, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, August 3, 1853. nq6s

**Gustav R. Leuschner,**
**Buchbinder,**
Nächste Thüre zu der englischen Methodisten Kirche,
Allentown.

Juni 22. nqby

Nach der Weltfair!

Hier ist eine große Gelegenheit gute Spekulationen zu machen!

Excelsior ist unser Motto!

## Neue Güter—niedere Preiße!

Die Unterschriebenen zeigen achtungsvoll den Bürgern von Allentaun und Nachbarschaft an daß sie noch immer an ihrem alten Standplatze, No. 29, Hamilton-Straße, zu finden sind, und daß sie ihren Stohr in einem

Superb und glänzendem Style

eingerichtet haben, und erhalten jetzt von Neuyork und Philadelphia, das

Seltenste, reicheste und auserlesenste Assortement von Frühjahrs und Sommer
Trockenen Waaren

welche jemals nach diesem Orte gebracht worden sind, welche sie an so niederen Preißen verkaufen werden und den Bigotten erstaunen muß. Sie halten es ganz und gar überflüßig ihre

Tausend und Ein Artikel

alle zu benamen woraus ihr Stock besteht. Es ist hinlänglich wenn man meldet, daß ihr Assortement alle und jede Artikel in sich faßt, als:

Ladies, Herren und Kinder Tracht,
von einer Spelle zum kostbarsten
Seiden und Tuch.

Ihr Stock ist gänzlich neu und frisch, und wurde nur wegen ihrer

Schönheit, Dauerhaftigkeit und Wohlfeilheit eingekauft.

Sie verlangen blos ein Anspruch und eine Untersuchung um das Publikum und die „übrige Menschheit" zu überzeugen, daß ihr Assortement

Bessere, wohlfeilere und schonere Güter

in sich fasst als irgend ein anderer Stohr in der Stadt und Caunty.

An Zusatz zu ihren trockenen Waaren haben sie auch noch ein großer Stock von

Groceries

eingelegt, bestehend aus Kaffee, Thee, Zucker, Molasses, etc., von allen Qualitäten und Preisen, und versichern daß sie so gut sind als die besten, und so wohlfeil als die wohlfeilsten.

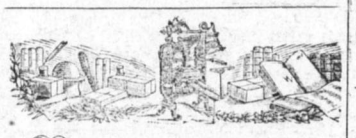
Ebenso ein ausgedehnter und excellenter Vorrath von

Queenswaaren.

Sie laden das Publikum ehrerbietigst ein bei ihnen vorzusprechen und die Waaren zu untersuchen, welche sie mit großer Freude zeigen werden, ohne dafür auch etwas anzurechnen; überzeugt fühlend daß sie nicht übertroffen werden können in Quantität, Qualität oder Schönheit, oder unterverkauft werden im Preise.

James Klein und Co.

Allentaun, Mai 4. nq4m



# Romanen.
## NOVELS.

**500** der neuesten Romanen, Novellen, Erzählungen, oder wohlfeile Publicationen — welche eine herrliche Auswahl bilden, die größte die je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde — ist soeben in dem Buchlohr der Unterzeichneten erhalten worden. Die Titel der Werke alle hier anzuführen, würde unsmehrere Spalten auffüllen; desbalb muß es genügen wenn wir sagen, daß es die berühmtesten

Liebes-Romane, Heldenthaten und Tapferkeiten zu Wasser und zu Land, Sittengemälde großer Städte, Novellen mit moralischer Tendenz aus der tüchtigen Feder T. S. Arthur's,
u. s. w., u. s. w.

in sich schließt, die vor dem Publikum sind.

Es ist dies in hiesiger Stadt ein ganz neues Unternehmen — und sollte dasselbe bei dem Publikum Anklang finden und unterstützt werden, so gedenken Unterzeichnete mit der Zeit fortzuschreiten und alle Publicationen der Art, die in den Hauptstädten der Union erscheinen, so wie sie publizirt werden, kommen zu lassen, wodurch wir sodann mit allen andern Städten auch in dieser Hinsicht auf gleichen Fuß gestellt werden, was bisher noch nicht der Fall war.

Rufet daher an und untersucht unsere jetzige Auswahl. Die Werke sind sehr billig — und wir fühlen überzeugt daß wir jeden Geschmack zu befriedigen im Stande sind.

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, August 10.

## Doctor S. Rosenberger
in Emaus,
graduate of Philadelphia College of Medicin,

zeigt den Einwohnern von Emaus und Umgegend an daß er sich daselbst als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen hat. Alle diejenigen welche ärztliche Hülfe suchen, werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihm anzurufen, indem er sich alle Mühe geben wird, einen jeden schnell, sicher und angenehm zu heilen. Seine Office ist in dem „Emaus Hotel."

Juni 15. nq3M

## Ackerbau-Versammlung.

Die Executive Committee der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft wird sich auf Samstags den 20sten August, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von B. Hagenbuch, in Allentown, versammeln. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

Edward Kohler, Presi't.

August 17. na1m

## Eine andere neue Ankunft.

am großen Western trockenen Waaren und fertigen Kleider Emporium, oder Volks Stohr, Ecke der 8ten und Hamilton-Straße, gegenüber Hagenbuch's Hotel.

## J. W. Grubb

Zeigt ehrerbietigst den Einwohner Allentauns und Nachbarschaft an, daß er soeben eine andere große Lot fertiggemachter Kleider erhalten hat, solche als:

Röcke, Westen und Hosen

von jeder Art, welche nach Bestellungen gemacht worden sind, und wofür man gut steht daß sie völlige Satisfaction geben werden, beides in Qualität und Styl, und sollen verkauft werden an solchen Preisen die man nicht unterverkaufen kann in Stadt und Land.

Kommt und macht bei ihm einen Versuch, weil alle Kleidungsstücke die in diesem Etablissement verkauft werden dafür gutgestanden wird, und gerade das sind für was man sie angibt.

—

## Ladies Dreß-Güter.

Ein anderes sehr feines Assortement von Ladies Dreß-Gütern soeben erhalten am Volks Stohr, und an sonderbar niederen Preißen zu haben bei
J. W. Grubb.

—

Parasols! Parasols!! Parasols!!!

Ein großes Assortement wurde soeben erhalten am großen Western Trockenwaren und Kleider Emporium, an ungewöhnlich niedern Preißen.
J. W. Grubb.

—

Fans! Fans!! Fans!!!

Soeben erhalten eine glänzende Auswahl von Fans, sehr wohlfeil bei J. W. Grubb.

—

☞ Schinken! Schmalz!! Fische!!! Grundbeeren!!!! ꝛc. soeben erhalten am wohlfeilen Stohr von J. W. Grubb.

Allentaun, Mai 11. nq3m

## Neue Schulbücher.

Unterzeichnete Buchhändler, No. 84, Nord 3te Straße, Philadelphia, schmeicheln sich nun im Stande zu sein, einem schon längst existirenden Mangel des Publikums abhelfen zu können. Es ist dies nämlich in einer

Reihe-Folge von Anfangs-Schulbüchern.

Sie haben sich nämlich neulich ein Interesse in Sanders' Reihe-Folge von Schulbüchern zugeeignet, und wünschen die Aufmerksamkeit des Publikums, der Eltern und Schul-Direktoren darauf zu lenken. Es sind der Bücher an der Zahl, die alle sehr herrlich eingerichtet sind und einander wohlerdacht nach Wunsch nachfolgen. Sie sind auf gutes und schönes Papier gedruckt, und angenehm und dauerhaft gebunden, un ein jedes der Lesebücher enthält etwas Musik.

Das Publikum wird ernstlich darauf aufmerksam gemacht, indem in dieser Hinsicht nie etwas Vorzüglicheres vor dem Publikum war.

Dieselbe sollen an ganz niedrigen Preißen abgelassen werden. Man beliebe dieselbe in den Buchstohrs in Augenschein zu nehmen.

Sower und Barnes.

Philadelphia, Juni 29. nqby

F. Brown's
## Jamaica Ingwer Essenz.

Diese Essenz ist eine ungewöhnlich werthvolle Zubereitung. In Diarrhöa, anfangender Cholera und kurzbei allen Fällen von erschlaffter Verdauungskraft, ist sie von unschätzbaren Werth. Während dem Herrschen von epidemischer Cholera und Sommerkrankheiten bei Kindern ist sie besonders wirksam; keine Familie oder Individuum sollte ohne dieselbe sein.

Warnung. — Sei gewiß die ächte Essenz zu bekommen, welche allein zubereitet wird durch F. Brown, in seinem Drug- und chemischen Stehr, Nordostecke der Fünften und Chesnut Straßen, Philadelphia, und zum Verkauf bei all den respektablen Apothekern in den Vereinigten Staaten.

Juni 15, 1853. nq3M

## Hallo! Hallo!

Eine große Ausstellung in Trexlerstown!

Macht Platz und geht vom Track!

## Weidner und Breinig

Sind auf ihrer Zurückreise von Neuyork. Ladies und Gentlemen jetzt ist eure Zeit zu kommen und das große Schow zu sehen von wohlfeilen und schönen Waaren am Stohr von

## Weidner und Breinig.

Ladies stept in unsern Stohr für hübsche Dresses, fäshionable Bonnets, Schuhen, Kragen und jede andere Arten von neuen und modigen Dreßgütern.

Gentlemen, ruft an und untersucht unsern neuen Stock von Cassimeren, Tuch und Westenzeuge, Hüte, Stiefeln und Schuhen. Wir sind jederzeit bereit euch abzuwarten und Suits von Kopf bis Fuß zu verkaufen, und zwar wohlfeiler als sie irgend sonstwo gekauft werden können. Wir haben einen großen Stock aller Arten Güter, und sollen nicht und wollen nicht unterverkauft werden.

—

Groceries aller Arten.

Zucker, Kaffee, Molasses, Honig, etc., alles ganz wohlfeil.

☞ Butter, Eier, Schinken, Schultern, Hafer, etc., in einigen Quantitäten verlangt bei
Weidner und Breinig.

Mai 4. na4m

## Schuhmacher sehet hier!!

Französisches Patent Kalbleder, und Patent Morocco Leder zu haben bei
J. B. Moser.

Allentaun, Mai 11. na4m

## Rischmüller & Löscher,

Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft,
70 Greenwich St., New-York.

Personen-Beförderung von
Europa nach Amerika.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den hauptsächlichsten Schiffsexpedienten in den verschiedenen Hafenplätzen Deutschlands, der Niederlande, Frankreichs und Englands, sind wir in den Stand gesetzt feste Accorde für die Ueberfahrt von Personen von

Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Havre, London,

Basel, Bern, Straußburg, Mannheim, Heilbronn, Frankfurt a. M., Mainz, Cöln a. R., Bamberg, München, Leipzig, Berlin, Wien oder jedem andern Inlandplatze Deutschlands oder der Schweiz aus nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Boston oder Quebeck zu den möglichst billigsten Preisen abzuschließen.

Auf die meisten Plätze Deutschlands geben wir

Wechsel

in beliebigen Beträgen und Sichten stets zum niedrigsten Tages-Course, besorgen Auszahlungen oder Einziehungen von Geldern und unterziehen uns überhaupt der promtesten Ausführung jedes uns zu Theil werdenden ehrenhaften Auftrags.

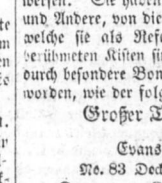
Rischmüller und Löscher.

New-York, Juni 29. na3M

Feuerfeste
## Sicherheits-Kisten.

Evans und Watson machen hierdurch dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie große Zusätze zu den Bequemlichkeiten in der Verfertigung von Artikeln ihres Faches gemacht haben, durch die Errichtung einer großen Factory in der Achten Straße, unterhalb Vine, und nun bereit sind alle bei ihnen Ansprechende auf die kürzeste Anzeige mit feuerfesten Kisten (Safes) etc. von der vorzüglichsten Art zu versehen. Sie garantiren, daß ihre Kisten so große Hitze vertragen können, als irgend andere; und um das Publikum zu überzeugen daß dies nicht bloße Behauptungen sind, sind sie zu jeder Zeit bereit dieselben mit irgend andern Kisten einer gleichmäßigen Probe zu unterwerfen. Sie haben die Namen vieler Kaufleute und Andere, von dieser Stadt und andern Plätzen, welche sie als Referenzen geben können. Ihre berühmten Kisten sind durch Zufälle sowohl als durch besondere Bonfeuer bereits sattsam erprobt worden, wie der folgende Bericht zeigt.

Großer Triumph errungen
durch
Evans und Watson's
No. 83 Deck Straße, Philadelphia,
Feuerfeste Kisten,
bei der Staats-Fair zu Harrisburg, Pa.
October 30, 1851.



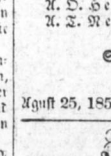
Die Unterzeichneten, für diesen Endzweck ernannt von den Beamten der Staats-Fair, waren diesen Nachmittag gegenwärtig, als die Herren Evans und Watson eine ihre kleinen Salamander feuerfesten Kisten erprobten, wobei sie drei Klafter Holz über derselben verbrannten, anfangend um 1 Uhr Nachmittags, und die Kiste zwei Stunden lang weiß glühend hielten, hinreichend um die gußeisernen Füße zu zerstören. Bei der Oeffnung der Kiste fand man, daß die in unserer Gegenwart hineingelegten Papiere, nebst 2000 Circularen, als man sie herausnahm, nicht nur erhalten, sondern auch gar keine Spuren von Sengung daran zu finden waren.

Joseph Ritner, John B. Cox,
Ex-Gouverneur von Pa. Chas. E. Heister,
A. D. Heister, C. E. Boudinott,
A. J. Nebold, Committe.

Evans und Watson,
Saamander Feuer- und Diebsfeste Kisten-Manufakturisten,
No. 83 Deck-Straße, Philadelphia.

August 25, 1852. nq13

## Zu verlehnen.



Ein neues dreistöckiges backsteinernes Wohnhaus, gelegen in einem angenehmen Theil der Stadt, und zwar in der Hamilton Straße, ist billig zu verlehnen. Wegen dem Nähern melde man sich in dem Buchstohr

Des Lecha Patriots.

Juli 20. 3m

## Verhör-Liste
für den August-Termin 1853.

John Bliet gegen Edward Dewald.
John Bogert gegen Charles Keck, Garnishee von Michael Klein.
Peter Klein gegen denselben.
William Frey gegen Salomon Gangwer.
Staat gegen Anthony Gangwer und andere.
Charles Löser gegen William Frantz.
D und C Peter gegen Daniel Boyer.
J J Turner gegen Charles Löser.
Waterman und Young gegen Salomon Fogel.
Dieselben gegen Jacob Erdman.
James Schäffer gegen Thomas Wieder.
Philip und Sebastian Blaidel gegen George Schäffer, jr.
Henry Haberacker gegen Nathan Whitely.
William Mink gegen Reuben Mink.
Reuben Mink gegen Nicholas u. Wm. Mink.
Henry Raub gegen Jonathan Dewald.
Samuel Steel gegen Hannover Schuldirektoren.
John Backensto gegen Benj. Fogel.
Christian Pretz und andere gegen Wm. Frey.
Carolina Deibert gegen Jesse Hallman.
Frantz und Roth gegen Salomon Bär.
Daniel J. Smith gegen Ephraim Bigony.
Peter Staffer gegen John Kern.
David Heimbach gegen David Heil.
David Heil gegen David Heimbach.

F. E. Samuels, Proth.

August 3. nq6

## Makrelen:

No. 1, 2 und 3, in ganzen, halben und vierten Bärrel zu haben bei J. F. Klein und Co.